

## **Rückert, Friedrich: 23. (1836)**

- 1 Von einem Höfling wird erzählt auf diesem Blatte,
- 2 Daß klüger als er selbst der Hund war, den er hatte.
  
- 3 Von diesem immer ward, so oft er mußte kommen
- 4 Zum Dienst ins Fürstenschloß, das Hündlein mitgenommen.
  
- 5 Stets lief das Hündlein nach, bis daß einmal es zauste
- 6 Im Schloß des Fürsten Hund, davor ihm künftig grauste.
  
- 7 Seit folgt' es seinem Herrn nicht weiter als zur Pforte,
- 8 Und wartete, bis er herauskam, an dem Orte.
  
- 9 Da sprach der Hofmann selbst: Mein Hund ist viel gescheiter,
- 10 Daß er zur Pforte geht des Schlosses und nicht weiter,
  
- 11 Weil drin einmal gezaust ihm wurden Fell und Glieder,
- 12 Da ich, so oft gezaust, hineingeh' immer wieder.

(Textopus: 23.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7743>)